

Philippinen: Zahl der Toten nach Taifun steigt

Manila. Nach dem Supertaifun »Rai« ist die Zahl der Todesopfer auf den Philippinen auf mehr als 380 gestiegen. Mittlerweile seien 388 Tote gefunden worden, teilte die Zivilschutzbehörde am Montag mit. 60 Menschen würden nach dem schweren Unwetter von Mitte Dezember weiterhin vermisst. Hunderte Menschen erlitten Verletzungen. »Rai« hatte das Zentrum und den Süden der Philippinen am 16. und 17. Dezember mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 195 Kilometern pro Stunde getroffen. Hunderttausende Menschen in dem südostasiatischen Land wurden obdachlos. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417374.philippinen-zahl-der-toten-nach-taifun-steigt.html>